

HUGO BOSS

Pressemitteilung

HUGO BOSS in den ersten neun Monaten des Jahres 2006:

- **Umsatz um 14% angestiegen**
- **Konzernergebnis um 17% erhöht**
- **Wachstumstreiber sind BOSS Womenswear, eigener Einzelhandel sowie Schuhe und Lederaccessoires**

Metzingen, 02. November 2006. Der Modekonzern HUGO BOSS konnte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres seinen Umsatz sowohl währungsbereinigt als auch in Berichtswährung um 14% auf insgesamt 1.216 Mio. EUR steigern (Q1-Q3 2005: 1.063 Mio. EUR).

Mit einem Umsatzplus von 70% auf 127 Mio. EUR (Q1-Q3 2005: 74 Mio. EUR) hatte insbesondere BOSS Womenswear wesentlichen Anteil an der positiven Umsatzentwicklung. Daneben haben erneut der Bereich Schuhe und Lederaccessoires mit einer Umsatzsteigerung von 35% sowie der konzerneigene Einzelhandel, der um 43% (flächen- und währungsbereinigt: 9%) zulegte, zum Umsatzwachstum beigetragen.

In Europa erhöhte sich der Umsatz des HUGO BOSS Konzerns in den ersten drei Quartalen um 14% von 756 Mio. EUR auf 863 Mio. EUR. Dabei konnte HUGO BOSS das Umsatzwachstum auch in Deutschland fortsetzen und mit einem Anstieg von 11% auf 278 Mio. EUR (Q1-Q3 2005: 251 Mio. EUR) die Entwicklungen des deutschen Modemarktes erneut deutlich übertreffen.

Trotz eines zunehmend schwierigen Konsumumfelds stieg der Umsatz in den USA in lokaler Währung um 17%. In Berichtswährung legte er hier um 19% auf 146 Mio. EUR (Q1-Q3 2005: 123 Mio. EUR) zu.

HUGO BOSS

In der Region Asien/übrige Regionen verbesserte sich der Umsatz in den ersten neun Monaten des Jahres 2006 in lokalen Währungen um 10%. In Euro legte er in dieser Region von 109 Mio. EUR auf 119 Mio. EUR um 9% zu. Dabei zeigte China einen Umsatzanstieg von 24 Mio. EUR auf 28 Mio. EUR um 15% (währungsbereinigt: 13%). In Japan stieg der Umsatz in lokaler Währung um 10% und in Berichtswährung um 3% auf 29 Mio. EUR (Q1-Q3 2005: 28 Mio. EUR).

Die Lizenzerträge des HUGO BOSS Konzerns beliefen sich zum Ende der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2006 auf 28 Mio. EUR (Q1-Q3 2005: 28 Mio. EUR). Dabei stiegen die Erträge im Bereich Düfte um 4%. Durch den Wechsel der Lizenznehmer in den Produktgruppen Uhren und Brillen waren die Erträge dieser Lizenzprodukte insgesamt noch leicht rückläufig.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit 188 Mio. EUR um 13% über den Wert der Vergleichsperiode (Q1-Q3 2005: 166 Mio. EUR). Um 15% über dem Vorjahreswert lag das Ergebnis vor Steuern mit 186 Mio. EUR (Q1-Q3 2005: 162 Mio. EUR). Das Nettoergebnis legte um 17% auf 133 Mio. EUR zu (Q1-Q3 2005: 114 Mio. EUR).

Der Cashflow stieg in den ersten drei Quartalen des Jahres 2006 um 17% auf 173 Mio. EUR (Q1-Q3 2005: 148 Mio. EUR), während der Free Cashflow vor Dividendenzahlung mit 21 Mio. EUR unter dem Vergleichswert 2005 lag (Q1-Q3 2005: 99 Mio. EUR).

„Das vorliegende Ergebnis setzt die positive Geschäftsentwicklung der vorangegangenen Quartale fort. Dies bestätigt unsere erfolgreiche Konzernstrategie mit der Konzentration auf die internationalen Wachstumsfelder BOSS Womenswear, eigener Einzelhandel sowie Schuhe & Lederaccessoires“, so Dr. Bruno Sälzer, Vorsitzender des Vorstands der HUGO BOSS AG.

HUGO BOSS

Für das Gesamtjahr 2006 prognostiziert der Vorstand eine Steigerung des währungsbereinigten Umsatzes von 12–14% im Vergleich zum Vorjahr und einen zum Umsatz proportionalen Anstieg für das Ergebnis vor Steuern. Auch für das Geschäftsjahr 2007 geht der Vorstand der HUGO BOSS AG von neuen Höchstmarken bei Umsatz und Ergebnis aus.

Den ausführlichen aktuellen Quartalsbericht sowie weitere Informationen zur HUGO BOSS AG finden Sie auf unserer Website www.hugoboss.com.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Philipp Wolff

Direktor Kommunikation

Telefon: +49 (0) 7123 94-2375

Fax: +49 (0) 7123 94-2051

Christoph Lührke

Leiter Investor Relations

Telefon: +49 (0) 7123 94-2552

Fax: +49 (0) 7123 94-2018